



Notizen:	O- Ordnung	O
----------	------------	---

## ● EINLEITUNG:

**Apostelgeschichte 20,35**: Jesus sagte: "Geben ist seliger denn Nehmen".

**2.Korinther 8,9**: Ein jeglicher sei gesinnt, wie es Jesus auch war. Obwohl er reich war, wurde er arm um unseretwillen.

**Markus 10,23.24**: Der Reichtum kann dem Menschen den Blick für das Reich Gottes verstellen.

**1.Timotheus 6,6-8**: Alles, was wir haben, ist ein Geschenk von Gott. Wir haben nichts mit in diese Welt gebracht.

**1.Korinther 4,1-2**: Wir sind nur Haushalter der Güter Gottes.

## ● HAUPTTEIL:

**Matthäus 22,21**: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was ihm gehört.

**Hebräer 7,1-3**: Abraham gab den 10. Teil seines Einkommens dem Priester Melchisedek, welcher ein Bild auf Jesus ist.

**1.Mose 28,22**: Jakob gab 10% seines Einkommens seinem Gott.

**4.Mose 18,24**: Israel gab den 10. Teil dem Herrn.

**V21**: Er diente den Priestern und den Leviten als Einkommen, weil sie am Hause des Herrn arbeiteten.

**Matthäus 23,23**: Jesus bestätigte diese Ordnung im Neuen Testament

**1.Korinther 9,13.14**: Diese Opfergabe sollte den Predigern zum Unterhalt dienen. Weil sie für das Evangelium arbeiten, ernähren sie sich auch davon.

**2.Korinther 9,6.7**: Einen fröhlichen Geber, der reichlich und gern gibt, den hat Gott lieb. Der Segen wird nicht ausbleiben.

**Maleachi 3,10**: Die Verheißung des Herrn läßt sich prüfen. Er wird des Himmels Fenster auf tun. Gott läßt sich nichts schenken.

**Hebräer 7,8**: Hier auf Erden gibt man den Zehnten sterblichen Menschen, aber eigentlich dem Herrn Jesu.

**Jakobus 1,17**: Alle gute Gabe kommt von oben her.

**Sprüche 11,24.25**: Wenn diese Gabe weitergegeben wird, vermehrt sie sich. Wer sie behält, wird ärmer.

**Apostelgeschichte 4,32-37**: Die ersten Christen waren offen für die Not der anderen und gaben freiwillig.

**1.Korinther 13,3**: Ohne die Liebe wäre alles Geben sinnlos.

## ○ ENTSCHLUSS: Ich will gerne geben, was Gott von mir verlangt.

**Matthäus 6,19-21**: Da wo euer Schatz ist, da ist euer Herz.

**Sprüche 19,17**: Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem Herrn.